

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Kapitel I	
Von Paradies, Sündenfall und Arche Noah	
Das mittelalterliche Weltbild und die Randzonen der bekannten Welt	17
Auf der Suche nach dem Irdischen Paradies	19
Adam und Eva in der Neuen Welt	21
Von tugendhaften-glückseligen Völkern: Skythen, Brahmanen und Edle Wilde	23
Eine antike Gliederung der Geschichte	
Die Vier Weltzeitalter, der Alte und der Neue Kontinent	24
Die Vier Gesellschaftszustände	
<i>Wilder Mann</i> und <i>wilder Indianer</i>	26
Von Fabelvölkern und Monsterwesen	
Die Antipoden des Edlen Wilden	29
Kapitel II	
Reise und Reisesituation, Literarische Metapher und Bildmotiv	
Zum mentalitätsgeschichtlichen Kontext einiger Motive aus der Frühzeit der Entdeckungsfahrten	55
»Mankind has been wandering in time«	
Die Figur des <i>viator in peregrinatione</i> und ihre Auswirkungen auf das frühneuzeitliche Reiseverständnis	55
Die Weltkarte des Grynaeus und die Figur des Weitgereisten	56
Peregrinantes a domino	
Von der Pilgerreise zur neuzeitlichen Entdeckungsfahrt	59
Pilgerstatus, Pilgerreise und <i>the secular voyager</i>	59
<i>The curios pilgrim</i> und der Aufbruch in die Neue Welt	60

Die Fabel- und Monsterwesen in der Neuen Welt Zum Transfer eines mittelalterlichen Topos der Heilsgeographie in den Erfahrungsraum der Neuen Welt	61
---	----

Reise als Topos	
Amerika in der Überschreitung der Grenzen der mittelalterlichen Welt.....	63
<i>Oceanus dissociabilis</i> und Arche Noah	
Zwei Motive aus dem Kontext der frühen Amerikaberichte	63
Das rettende Moment im Bildmotiv der Arche Noah	65
Das Motiv des Pilgerschiffs	
Zur historischen Genese der neuzeitlichen Entdeckungsreise.....	67
Umbesetzungen im Stellengefüge um die Rechtfertigung des Reisens	69

Kapitel III

»Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt,/ der Erdkreis und seine Bewohner«	
Amerika in der Spannung von Heilsgeschehen und dem Prozeß der Zivilisation	101
Das unterworfenen Amerika	
Die Weltmacht Spanien im Zugriff auf die Neue Welt	104
<i>Usque ad terminos terrae</i>	
Der universale Heilsanspruch des Christentums als Legitimation territorialer Eroberung	104
Barbarei versus Zivilisation	
Der Sündenfall Amerikas	106
<i>Plus ultra</i> und <i>christo-ferens</i>	
Territoriale Eroberung und Besitznahme im Zeichen des Kreuzes	107

Das zivilisierte Amerika	
Die Personifikation der Amerika huldigt der Weltmacht Spanien	109
Der wilde Mann in Amerika	
Zum Amerikabild im deutschen Sprachraum des 16. Jahrhunderts	110
»So seyen wir gangen daraus«	
Amerika, die Freiheit in der Wildnis	110
Die indianische Familie und die Idylle in der Wildnis	
Zu den Anfängen menschlicher Existenz	113
Die <i>wilde</i> und die <i>gezähmte Amerika</i>	
Zur Modellierung der Affekte im Prozeß der Zivilisation	114
Eine Randzeichnung im Gebetbuch Maximilians I.	
Der habsburgische Doppeladler und die Eingeborenen Amerikas	116
Die <i>Kalikutisch leut</i> im Triumphzug Maximilian I	118

America and the German Past

Die Entdeckung des Primitiven und der Beginn einer nationalen Geschichtsschreibung	119
Frankreich und die Instrumentalisierung Amerikas im Streit der Konfessionen	121
Jean de Léry und der Garten Amerikas	121
Die Zeichen der Sünde	122
Babylon und Eden	
Zwei Konzepte der Wildnis	124
Theodor de Bry	
Ein protestantisches Panorama der Neuen Welt	125
Der Einbruch der Spanier ins Paradies	
Signaturen eines anti-katholischen Programms	126
Die <i>Spanische Furie</i>	
Amerika, das Bild der Zerstörung	127
Der Garten Gottes in Amerika	
Urwohnung der Menschheit und Refugium der Hugenotten	129
Abschließende Aussichten	186
Literaturverzeichnis	187
Abbildungsverzeichnis	198